

## Vertrauenswürdigkeits-Agenda

Was beinhaltet die Vertrauenswürdigkeits-Agenda: Sie basiert auf den sieben Aspekten des Vertrauenswürdigkeitsmodell und ist analog dazu segmentiert.

I. Vertrauenswürdigkeits-Agenda	Unternehmen
---------------------------------	-------------

### ***Zutrauens-Leitlinie***

.. hier gilt es eine Strategie zu entwerfen, bezüglich der Parameter die zwingend erfüllt sein müssen und diese umfassend zu dokumentieren.

### ***Zuverlässigkeits-Management***

.. impliziert, dass Unternehmen grundsätzlich wohlwollend sind. Wie Unternehmen hier zukünftig agieren, sollte hier definiert und beschrieben werden.

### ***Integritäts-Maxime***

.. bedeutet auch die Anerkennung gesellschaftlicher Werte und Normen. Von daher gilt es für Unternehmen – als einer der wichtigsten Schritte – hier eine zu entwerfen, mit klaren Bekenntnissen zu ihrem Geschäftsmodell und im Weiteren den unternehmensspezifischen Aspekten. Dazu gehört definitiv, die ethischen Anforderungen klar zu adressieren.

### ***IT-Sicherheits-Richtlinie***

.. ist notwendig, denn für Kunden steht eine risikoarme Nutzung von digitalen Diensten und Anwendungen im Vordergrund. Von daher benötigen Unternehmen hier eine adäquate und ausformulierte Dokumentation, wie sie im Sinne der Kunden den bestmöglichen Schutz gewährleisten zu können.



II. Vertrauenswürdigkeits-Agenda
----------------------------------

Produkte
----------

### **Transparenz-Register**

.. bietet Kunden **bedarfsorientiert** einen Überblick, über alle – für den Nutzer – relevanten Parameter der IT-Lösung.

### **Leistungs-Verzeichnis**

.. erklärt alle wichtigen Parameter der IT-Lösung wie beispielsweise intuitive Bedienbarkeit oder angemessene Reaktionszeiten.

### **Aufgaben-Katalog zur Zweckprägnanz**

.. legt den Verwendungszweck der IT-Lösung fest. Die beschreibenden Parameter wie beispielsweise das Geschäftsmodell werden dann in einem manifestiert.